



Zweckverband Abwasserbeseitigung Roßbrunn - Uettingen

Niederschrift über die Sitzung der Zweckverbandsversammlung des ZVA

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 21.03.2012
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:20 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal, VGem-Gebäude

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Bekanntgabe des Berichts über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2011
- 2 Beschlussfassung über die Feststellung der Jahresrechnung 2011
- 3 Beschlussfassung über die Entlastung zur Jahresrechnung 2011
- 4 Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Servicevertrages mit der Fa. Huber SE
- 5 Beratung und Beschlussfassung über den Erwerb eines Probennehmers
- 6 Beratung und Beschlussfassung über den Erwerb eines Balkenmähers
- 7 Beratung und Beschlussfassung über den Austausch der Gebläse
- 8 Beratung und Beschlussfassung über den Austausch der Rührwerke

- 9** Beratung und Beschlussfassung über den Erwerb eines Ruderboots
- 10** Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2012
- 11** Beratung und Beschlussfassung über den Finanzplan und das ihm zugrunde liegende Investitionsprogramm 2011 - 2015
- 12** Beratung und Beschlussfassung über den Stellenplan 2012
- 13** Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen
- 13.1** Information über die unentgeltliche Bereitstellung eines Prozessleitsystems
- 13.2** Betriebsführungsvertrag Kläranlage - Weiterberechnung der EEG-Umlage
- 13.3** Bekanntgabe der Auftragsvergabe für die Beschaffung einer stationären Entwässerungsmaschine (Schneckenpresse)
- 13.4** Bekanntgabe der Auftragsvergabe für die Installation einer Sandwaschanlage
- 13.5** Technische Gewässeraufsicht - Schreiben des WWA zu den Jahresberichten 2011
- 13.6** Fremdwasseranteile aus den einzelnen Verbandsmitgliedsgemeinden

Anwesenheitsliste

Verbandsvorsitzender

Meckelein, Karl

Verbandsmitglieder

Bärman, Alois

Endres, Alfred

Endres, Heribert

Fleischmann, Klaus

Förster, Rüdiger

Hetzer, Walter

Hörner, Otto

Lutz, Paul-Rudolf

Rützel, Thomas

Stellvertreter

Waack, Bernd

Vertretung für Herrn Dieter Sendelbach

von der Verwaltung

Büttner, Ralf

Gäste/Referenten

Bäumler, Bernhard Klärwärter

Nath, Arne Herr Dipl.Ing.

Stollberger, Dirk Klärwärter

Abwesende und entschuldigte Personen:

Verbandsmitglieder

Schulz, Peter

beruflich verhindert

Sendelbach, Dieter

beruflich verhindert

Gäste/Referenten

Brechenmacher, Marcel Dipl.Ing.

beruflich verhindert

Öffentlicher Teil

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung stellte der Vorsitzende fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und das Gremium beschlussfähig ist.

Nachdem gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift aus der Sitzung vom 26.10.2011 keine Einwände erhoben wurden, gilt die Niederschrift als genehmigt.

TOP 1	Bekanntgabe des Berichts über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2011
--------------	---

Sachverhalt:

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Zweckverbandes hat in seiner Sitzung am 09.02.2012 die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2011 durchgeführt. In den Bericht über die örtliche Prüfung wurden keine Prüfungsfeststellungen aufgenommen.

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2011 kann deshalb festgestellt und entlastet werden.

Die Zweckverbandsversammlung nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

TOP 2	Beschlussfassung über die Feststellung der Jahresrechnung 2011
--------------	---

Sachverhalt:

Der Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2011 vom 09.02.2011 wurde bekannt gegeben.

Die im Haushaltsjahr 2011 angefallenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) werden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Beschlüssen der Versammlung erfolgt ist, hiermit gemäß Art. 66 Abs. 1 GO nachträglich genehmigt.

Beschluss:

Die Jahresrechnung für 2011 wird gemäß Art. 40 Abs. 1 KommZG i.V.m. Art. 102 Abs. 3 GO mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

1. Feststellung des Ergebnisses (§ 79 KommHV)

EINNAHMEN		Verwaltungshaushalt €	Vermögenshaushalt €	Gesamt-Haushalt €
1.1 Soll lfd. Haushaltsjahr	+	376.813,05	620.534,89	997.337,94
1.2 Neue Haushaltsreste	+	0,00	0,00	0,00
1.3 Abgänge auf Haushaltsreste aus Vorjahr	-	0,00	0,00	0,00
1.4 Abgänge auf Kassenreste aus Vorjahren	-	0,00	0,00	0,00
1.5 Bereinigte Soll-Einnahmen	=	376.813,05	620.524,89	997.337,94

AUSGABEN		Verwaltungshaushalt €	Vermögenshaushalt €	Gesamt-Haushalt €
1.6 Soll lfd. Haushaltsjahr	+	376.813,05	620.524,89	997.337,94
1.7 Neue Haushaltsreste	+	0,00	0,00	0,00
1.8 Abgänge auf Haushaltsreste aus Vorjahren	-	0,00	0,00	0,00
1.9 Abgänge auf Kassenreste aus Vorjahren	-	0,00	0,00	0,00
1.10 Bereinigte Soll-Ausgaben	=	376.813,05	620.524,89	997.337,94
Soll-Fehlbetrag (Zeile 1.5 abzüglich Zeile 1.10)				

2. Gesamtbetrag der beim Jahresabschluss unerledigten Vorschüsse und Verwahrer

2.1 Unerledigte Vorschüsse	0,00 €
2.2 Unerledigte Verwahrer	650.784,15 €

3. Stand des Vermögens und der Schulden

	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres €	Zugang €	Abgang €	Stand am Ende des Haushaltsjahres €
3.1 Vermögen	FEHLANZEIGE			
3.2 Schulden	96.833,28	0,00	30.111,12	66.722,16 €

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11
Nein: 0
 Persönliche Beteiligung: -

TOP 3 Beschlussfassung über die Entlastung zur Jahresrechnung 2011

Beschluss:

Zur Jahresrechnung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung für das Haushaltsjahr 2011 wird mit den im Beschluss der Verbandsversammlung vom 21.03.2012 Nr. 2 festgestellten Ergebnissen Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10
Nein: 0
 Persönliche Beteiligung: 1

Der Vorstandsvorsitzende Karl Meckelein war auf Grund persönlicher Beteiligung von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Servicevertrages mit der Fa. Huber SE

Sachverhalt:

Die Gewährleistung für die Rechenanlage ist im Jahr 2011 ausgelaufen. Zur Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit der Kompaktanlage bietet die Fa. Huber SE den Abschluss eines Service- und Wartungsvertrag an. Mit der jährlichen Wartungspauschale i.H. v. 1.325,00 € zzgl. 19 % MwSt sind die in Ziffer 5.1 des Vertragsentwurfs aufgeführten Leistungen abgegolten.

Seitens der technischen Betriebsführung, des Betriebspersonals und der Geschäftsführung wird der Abschluss des vorgelegten Wartungsvertrages befürwortet.

Beschluss:

Die Zweckverbandsversammlung beschließt, den von der Fa. Huber SE mit Schreiben vom 28.02.2012 vorgelegten Service- und Wartungsvertrag zuzustimmen. Der Vorsitzenden wird zur Ausfertigung des Vertrages ermächtigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11
Nein: 0
Persönliche Beteiligung: -

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über den Erwerb eines Probenehmers

Sachverhalt:

Der im Jahr 1995 angeschaffte und noch im Einsatz hat Störung in der Elektronik. Eine Reparaturanfrage hat ergeben, dass Ersatzteile noch bezogen werden können, aber eine Steuerung für das Gerät nicht mehr erhältlich ist. Auf Grund dessen wurden zwei Angebote für eine Ersatzbeschaffung eingeholt. Die Angebote stellen sich wie folgt dar:

Fa. A	Tragbarer Probenehmer Fab. MAXX Typ TP C	2.911,93 € brutto abzgl. 2 % Skonto
Fa. B	Portabler Probenehmer Typ Bühler 2000	2.975,00 € brutto

Nach Rücksprache mit dem Betriebspersonal sind beide Geräte technisch vergleichbar und für den Einsatz geeignet. Das Angebot der Fa. A ist wirtschaftlicher.

Beschluss:

Die Zweckverbandsversammlung beschließt, den Auftrag für die Lieferung des angebotenen Probenehmers (incl. Akkus) zum Angebotspreis von 2.911,93 € abzgl. 2 % Skonto an die Fa. DWH Labortechnik, Reichenberg, zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11
Nein: 0
Persönliche Beteiligung: -

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über den Erwerb eines Balkenmähers

Sachverhalt:

Bereits im Jahr 2011 wurden auf Grund der Reparaturbedürftigkeit des Mähbalkens Angebote für den Erwerb eines neuen Balkenmähers eingeholt. Die Firma Matterstock stellte in ihrem Reparaturangebot fest, dass die Reparaturkosten den Zeitwert des Mähbalkens (Bj. 1987, Typ 5300211 Nr. 53017737 mit 3,2 kw) übersteigen. Nachdem die Angebote nur befristet gültig waren, wurden nun nochmals zwei Vergleichsangebote für den Erwerb eines neuen kompletten Balkenmähers eingeholt. Die Angebote stellen sich wie folgt dar:

Fa. A	Balkenmäher 6,5 PS Honda-Motor, Bereifung 3.50-6 inkl. Kommunalmähbalken 105 cm Zwillingsbereifung	3.000,00 € zzgl. 19 % MwSt abzgl. 2 % Skonto abzgl. 150,00 € für Altgerät
Fa. B	BCS-Einachser 740, 8,0 PS Honda-Motor, Bereifung 5.00 x 100 inkl. Mahbalken 115 cm	3.796,00 € zzgl. 19 % MwSt abzgl. 2 % Skonto Altgerät keine Angabe

Nach Rücksprache mit dem Betriebspersonal sind beide Geräte technisch vergleichbar und für den Einsatz geeignet. Das Angebot der Fa. B hätte grundsätzlich den Vorteil, dass die Anbaumöglichkeit für einen Mulcher gegeben wäre.

Beschluss:

Die Zweckverbandsversammlung schließt, den Auftrag für die Beschaffung eines neuen Motormähers der Fa. Matterstock, Würzburg, zum Angebotspreis von 3.348,60 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11
Nein: 0
Persönliche Beteiligung: -

TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über den Austausch der Gebläse

Sachverhalt:

Die vier seit dem Jahr 1995 im Maschinenraum eingebauten Gebläse bedürfen auf Grund Undichtigkeiten einer Generalüberholung. Das hierfür eingeholte Angebot beläuft sich auf insgesamt 22.500,00 € zzgl. MwSt.

Seitens der technischen Betriebsführung wird vorgeschlagen, die vier alten Gebläse/Verdichter gegen zwei neue auszutauschen. Der Fa. Südwasser liegen Angebotsdaten von vergleichbaren von ihnen betreuten Kläranlagen vor. Die Kosten werden für die beiden neuen Gebläse bei ca. 25.000,00 €, für die Anbindung bei 1.000,00 € und 5.000,00 € für einen erforderlichen Frequenzumformer, also insgesamt ca. 31.000,00 € zzgl. MwSt belaufen. Die neuen Gebläse sind effizienter und können etwa eine Stromersparung von 3 % (= 9.500 kWh/Jahr oder 1.800,00 €/Jahr) oder mehr erreichen. Auf Grund des Alters und des Zustands der alten Gebläse erscheint der Austausch als die wirtschaftlichere Lösung.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt, die Firma Südwasser mit der Einholung von Vergleichsangeboten für die Lieferung und Montage von zwei Gebläsen/Verdichtern und der Erstellung eines Vergabevorschlages zu beauftragen. Der Vorsitzende und seine beiden Stellvertreter werden ermächtigt, den Auftrag für die Lieferung und Montage der Gebläse/Verdichter an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

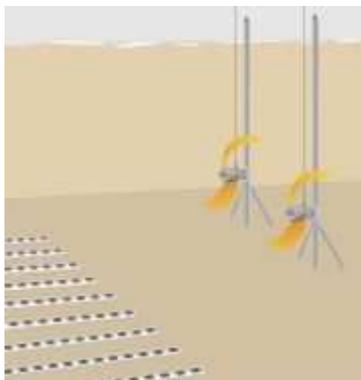
Abstimmungsergebnis:

Ja: 11
Nein: 0
Persönliche Beteiligung: -

TOP 8 Beratung und Beschlussfassung über den Austausch der Rührwerke

Sachverhalt:

Die vier in der Belebung eingebauten Rührwerke haben jeweils eine Jahreslaufleistung von ca. 4.500 Stunden und eine Leistungsaufnahme von 14 kw. Die Rührwerke wurden im Jahr 2003 eingebaut. Herr Arne Nath von der Firma Südwasser schlägt vor die vier Rührwerke durch ein neues effizientes langsam laufendes Tauchmotor-Rührwerk Banana auszutauschen. Dieses Rührwerk hat lediglich eine Leistungsaufnahme von ca. 4,5 kw, sowie eine geringe Drehzahl/Minute und ist deshalb die wirtschaftlichste Lösung für die Strömungsbildung in Belebungsbecken.



Die Anschaffungskosten hierfür würden bei ca. 12.500,00 € netto liegen. Die Montagekosten sind mit ca. 1.000,00 € netto zu veranschlagen.

Eine Alternative hierzu wäre der Einbau von zwei etwas kleiner dimensionierten Rührwerken. Hierdurch könnte noch eine zusätzliche Einsparung beim Stromverbrauch erreicht werden, da die Leistungsaufnahme dieser beiden Rührer zusammen nur bei ca. 3,0 kw liegen wird. Die Anschaffungskosten für zwei neue kleinere Rührwerke werden durch Herrn Nath auf 20.000,00 € netto geschätzt.

Herr Nath bietet zusätzlich an, den Erwerb eines geeigneten kleinen ca. sechs Jahre alten Rührwerkes, welches bei einer von der Fa. Südwasser betreuten Kläranlage derzeit ausgebaut wird, zu günstigen Konditionen zu vermitteln. Bei dieser Konstellation müsste dann nur ein kleines neues Rührwerk angeschafft werden.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt, auf Grund der zu erwartenden besseren Effizienz zwei kleine Rührwerke im Belebungsbecken zu installieren. Die Firma Südwasser wird mit der Einholung von Vergleichsangeboten für die Lieferung und Montage der Tauchmotor-Rührwerke, der Ausarbeitung einer Wirtschaftlichkeitsberechnung für den Austausch „zwei neue Rührwerke – ein neues/ein gebrauchtes Rührwerk“ und der Erstellung eines Vergabevorschlages beauftragt. Der Vorsitzende und seine beiden Stellvertreter werden ermächtigt, den Auftrag für die Lieferung und Montage der Rührwerke an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11
 Nein: 0
 Persönliche Beteiligung: -

TOP 9	Beratung und Beschlussfassung über den Erwerb eines Ruderboots
--------------	---

Sachverhalt:

Das Ruderboot, welches für die Durchführung von Wartungsarbeiten im Belebungsbecken erforderlich ist, weist alters- und UV-einstrahlungsbedingt Schäden auf, deren Reparatur unwirtschaftlich sein dürfte. Deshalb wurden Angebote für die Ersatzbeschaffung eines Ruderboots eingeholt. Die Angebote stellen sich wie folgt dar:

Fa. A	Ruderboot Pioner Länge 2,42 m, Breite 1,34 m, Gewicht 58 kg, max. 2 Personen ? kg	1.809,48 €
Fa. B	Ruderboot Sportyak, Länge 2,45 m, Breite 1,20 m, Gewicht 39 kg, max. 3 Personen 254 kg	708,10 €
Fa. C	Ruderboot Clausen I, Länge 2,80 m, Breite 1,22 m, Gewicht 50 kg, max. 3 Personen 320 kg	1.099,00 €

Nach Rücksprache mit dem Betriebspersonal ist insbesondere auf die UV-Beständigkeit zu achten, da die Aufbewahrung des Ruderboots mangels Stellfläche im Betriebsgebäude nicht möglich ist. Das von der Fa. B angebotene Ruderboot ist mit dem bisher im Einsatz befindlichen Boot vergleichbar und genügt den Anforderungen.

Beschluss:

Die Zweckverbandsversammlung beschließt, das von der Fa. Bavaria Boote angebotene Ruderboot zum Preis von 708,10 € zu beschaffen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11
Nein: 0
Persönliche Beteiligung: -

TOP 10 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2012
--

Sachverhalt:

Jedem Mitglied der Zweckverbandsversammlung wurde mit der Sitzungseinladung ein Entwurf des Haushalts 2012 zugestellt. Herr Ralf Büttner erläuterte schwerpunktmäßig die wichtigsten Punkte des Verwaltungshaushalts. Die Ansätze des Vermögenshaushalts wurden einzeln angesprochen und soweit notwendig begründet. Auftretende Fragen zu einzelnen Ansätzen wurden vom Vorsitzenden und Herrn Büttner beantwortet.

Beschluss:

Die Zweckverbandsversammlung beschließt die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11
Nein: 0
Persönliche Beteiligung: -

TOP 11 Beratung und Beschlussfassung über den Finanzplan und das ihm zugrunde liegende Investitionsprogramm 2011 - 2015
--

Sachverhalt:

Der Entwurf des Finanzplans und des Investitionsprogramms wurde durch Herrn Büttner erläutert. Der Finanzplan ist im Finanzplanungszeitraum ausgeglichen.

Beschluss:

Die Zweckverbandsversammlung beschließt den Finanzplan und das ihm zugrunde liegende Investitionsprogramm 2011 – 2015.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11
Nein: 0
Persönliche Beteiligung: -

TOP 12 Beratung und Beschlussfassung über den Stellenplan 2012

Sachverhalt:

Der Stellenplan 2012 wurde von Herrn Büttner erläutert.

Beschluss:

Die Zweckverbandsversammlung beschließt den Stellenplan 2012 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11
Nein: 0
Persönliche Beteiligung: -

TOP 13 Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen

TOP 13.1 Information über die unentgeltliche Bereitstellung eines Prozessleitsystems

Sachverhalt:

Im Rahmen eines Forschungsprojektes wird dem Zweckverband von der Firma HST Hydro-Systemtechnik, die für den diesjährigen ‚INNOVATIONSPREIS-IT‘ der Initiative Mittelstand in der Produktkategorie „Cloud Computing“ nominiert worden ist, kostenlos ein Prozessleitsystem zur Verfügung gestellt.

Das Web-basierte Prozessüberwachungs- und Steuerungssystem, führt innovative Fernwirkkonzepte und bewährte Industrie-Standards, mit der Zuverlässigkeit der SPS-Welt, in einem System zusammen. Das offene und hochmodulare TeleMatic-System, sorgt für die lückenlose Datenerfassung und Überwachung dezentraler Einrichtungen, als auch für die leistungsfähige Automatisierung von Maschinen, Verfahren und Anlagen.

Mit dem neuen Portal sind Betreiber immer und überall über ihre dezentralen technischen Einrichtungen, Anlagen und Netze informiert. Dabei profitiert der Anwender zusätzlich von

der unkomplizierten Technologie und den daraus resultierenden Kosteneinsparungen. Das Portal enthält alle modernen SCADA-Funktionen wie Überwachen, Fernsteuern, Archivieren, Auswerten, Reporting oder Störungsalarmierung. SCADA.web steht im Web-Browser oder als App rund um die Uhr an jedem Ort auf PC, PDA oder Smartphone zur Verfügung. Die Außenstationen kommunizieren über das Internet z. B. per GPRS in Echtzeit mit dem Portal.

SCADA.web wird aus Verfügbarkeitsgründen in einem Rechenzentrum betrieben, das die gesamte Kommunikationsstruktur zur Verfügung stellt und eine hohe Ausfallsicherheit gewährleistet. Die Anschaffung einer eigenen Zentrale durch den Betreiber der zu überwachenden Bauwerke entfällt ebenso wie die Administration der Zentrale. Diese Leistungen hat HST in einem Komplettservice-Paket zusammengestellt, dessen Optionen auf die jeweiligen Kundenanforderungen zugeschnitten werden.

Die Zweckverbandsversammlung nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

TOP 13.2 Betriebsführungsvertrag Kläranlage - Weiterberechnung der EEG-Umlage

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 29.11.2011 kündigt die Fa. Südwasser an, dass nach Feststellung des Jahresstromverbrauchs 2011 die EEG-Umlage für das Jahr 2011 (= 3,53 ct/kWh) erstmalig und dann regelmäßig berechnet wird. Der Jahresstromverbrauch 2010 der Kläranlage lag bei 319.026 kWh. Das würde grundsätzlich eine Anpassung des Entgelts für die Betriebsführung um 11.261,62 €/Jahr. Mit Herrn Arne Nath wurde am 08.03.2012 vereinbart, dass die Fa. Südwasser vorläufig auf die Anpassung des Entgelts verzichtet, da in der Vergangenheit getätigten Investitionen (Heizung, Belüftung Belebung) und insbesondere die anstehenden Investitionen (Austausch Gebläse, Austausch Rührwerke, Umbau Nachklärung, Einsatz Schneckenpresse etc.) wohl deutliche Einsparungen beim Stromverbrauch mit sich bringen werden. Nach Umsetzung dieser Projekte wäre eine Anpassung des Betriebsführungsvertrags sowieso erforderlich geworden, da die im Betriebsführungsentgelt ebenfalls enthaltene Klärschlamm Entsorgung in der bisherigen Art und Weise entfällt.

Die Zweckverbandsversammlung nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

TOP 13.3 Bekanntgabe der Auftragsvergabe für die Beschaffung einer stationären Entwässerungsmaschine (Schneckenpresse)

Sachverhalt:

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 26.10.2011 unter Tagesordnungspunkt 3 beschlossen, die Firma Südwasser mit der Einholung von mindestens drei Angeboten für die Lieferung und Montage einer stationären Entwässerungsanlage und der Erstellung eines Vergabevorschlages zu beauftragen. Der Vorsitzende und seine beiden Stellvertreter wurden ermächtigt, den Auftrag für die Lieferung und Installation der Anlage an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Mit Mail vom 16.12.2011 hat die Firma Südwasser die Angebotsunterlagen und den Vergabevorschlag übermittelt. Das wirtschaftlichste Angebot lag bei 93.300,00 € netto. Die Bürgermeister haben der Auftragsvergabe an die Fa. Ishigaki Europe Austria GmbH, Obere

Landstrasse 5 b, A-4055 Pucking zum Angebotspreis von 93.300,00 zzgl. 20 % MwSt (incl. Ersatzteilpaket im Wert von 1.000,00 €) zugestimmt.

Die Zweckverbandsversammlung nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

TOP 13.4 Bekanntgabe der Auftragsvergabe für die Installation einer Sandwaschanlage

Sachverhalt:

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 26.10.2011 unter Tagesordnungspunkt 4 beschlossen, die Firma Südwasser mit der Einholung von mindestens drei Angeboten für die Lieferung und Montage einer Sandwaschanlage und der Erstellung eines Vergabevorschlages zu beauftragen. Der Vorsitzende und seine beiden Stellvertreter wurden ermächtigt, den Auftrag für die Lieferung und Installation der Anlage an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Mit Mail vom 22.11.2011 hat die Firma Südwasser die Angebotsunterlagen und den Vergabevorschlag übermittelt. Das wirtschaftlichste Angebot lag bei 16.370,00 € netto zzgl. 19 % MwSt abzgl. 2 % Skonto. Die Bürgermeister haben der Auftragsvergabe an die Fa. PWL GmbH & Co. Anlagentechnik KG, Scheier Str. 33, 31675 Bückebug zum vorgenannten Angebotspreis zugestimmt.

Durch den Zweckverband sind folgende Leistungen zu erbringen:

1. Abladen und Maschine an die richtige Stelle befördern, Ausrichten und am Boden festdübeln
2. Brauchwasseranschluss zur Maschine legen
3. Verkabelung zum gelieferten Schaltschrank (= Stromzuführung), sowie die Verkabelung vom Schaltschrank zur Maschine (4 Kabel á ca. 4 Meter)
4. Mauerdurchführung vom Rechenraum (Ex-Schutz) zum Schaltraum

Die Zweckverbandsversammlung nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

TOP 13.5 Technische Gewässeraufsicht - Schreiben des WWA zu den Jahresberichten 2011

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 21.02.2012 nimmt das WWA Stellung zu den vorgelegten Jahresberichten für die Kläranlage sowie für das Kanalnetz.

Anzumerken ist, dass der Bauantrag „Nachklärung“ am 27.01.2012 vorab in digitaler Form an das WWA per Mail an Frau Link übersandt wurde. Es wurde darauf hingewiesen, dass der Bauantrag in der nächsten Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Uettingen behandelt und anschließend beim Landratsamt zur Genehmigung eingereicht wird. Auf die mit Schreiben des WWA vom 21.02.2012 gewünschte Sachstandsmitteilung wurde am 24.02.2012 per Mail die Eingangsbestätigung für den Bauantrag „Nachklärung“ des Land-

ratsamtes vom 20.02.2012 übersandt. Es ist davon ausgehen, dass das Landratsamt das WWA im Genehmigungsverfahren als Fachbehörde auf dem Amtswege beteiligen wird.

Zur Überrechnung der Mischwasserbehandlung darf festgehalten werden, dass die Herren Brechenmacher und Nath in der 10. KW 2012 in der Servicestelle des WWA in Würzburg einen Termin hatten, bei welchem die Unterlagen eingesehen wurden.

Hinsichtlich des Überlaufverhaltens der Entlastungsanlagen ist anzumerken, dass zuletzt seitens des WWA ausdrücklich eine Schätzung erwünscht war, da eine Messeinrichtung derzeit an den Entlastungsanlagen noch nicht installiert ist. Auf die Schätzung wird im nächsten Jahresbericht nun wieder verzichtet.

Die Zweckverbandsversammlung nimmt den Sachverhalt vollinhaltlich zur Kenntnis.

TOP 13.6 Fremdwasseranteile aus den einzelnen Verbandsmitgliedsgemeinden

Sachverhalt:

Die Fremdwasseranteile aus den einzelnen Verbandsmitgliedsgemeinden wurden zuletzt in der Sitzung am 22.03.2011 bekannt gegeben. In der Anlage werden die Messergebnisse des Zeitraums 28.01. - 28.12.2011 zur Kenntnis gegeben.

In der Sitzung am 24.02.2010 wurde festgehalten, dass die Entwicklung des Fremdwasseranteils bis nach Abschluss der Sanierungsmaßnahmen und Einbau der neuen Fernwirktechnik abgewartet werden soll.

Die Zweckverbandsversammlung nimmt die Aufstellung zur Kenntnis.

Karl Meckelein
Vorsitzender

Ralf Büttner
Schriftführer